



NABU Baden-Württemberg · Tübinger Str. 15 · 70178 Stuttgart

Landratsamt Freudenstadt

Vermessung und Flurneuordnung
z.H. Janina Friedrich
Stuttgarter Str. 61

72250 Freudenstadt

Flurbereinigung Pfalzgrafenweiler-Neu-Nuifra 2, Landkreis Freudenstadt

Abstimmung des Vorentwurfs des Wege- und Gewässerplans mit
landschaftspflegerischem Begleitplan

Stellungnahme des NABU Pfalzgrafenweiler

Sehr geehrte Frau Friedrich,

vielen Dank für die frühzeitige Beteiligung des NABU Pfalzgrafenweiler am
Flurneuordnungsverfahren Neu-Nuifra. Sehr gerne nehmen wir Stellung zu den uns
wichtigen Punkten des Verfahrens.

Die ökologische Ressourcenanalyse (ÖRA) sowie die Eingriffs-Ausgleichsbilanz im
Rahmen des Öko-Kontos wurden bisher nicht eingesehen.

2000/0 - Saum- u. Randstreifen, 6,0 Ar, Vörbacher Weg Anlage eines trockenen-mageren Saumstreifen am Waldrand

Die Maßnahme wird begrüßt. Die Fläche muss jedoch gegen versehentliches
Überfahren geschützt werden und optimalerweise durch mehrere
,Lesesteinhaufen' bereichert werden, die einen Lebensraum für zahlreiche
Insekten und Reptilienarten bieten können.

2002/0 Baumreihen 10,0 Stück, Vörbacher Weg, Neuanlage einer Baumreihe

Die bereits bestehende Baumreihe zu ergänzen, wird begrüßt. Die
Baumartenauswahl ist bisher nicht bekannt. Ein Pflegekonzept, welches das
Überleben der neu gepflanzten Bäume auch nachhaltig sichert – leider im
Gegensatz zu etlichen ‚Pflegekonzepten‘ bisheriger Praxis – ist dringend
erforderlich.

2003/0, Entfernung von 5 Bäumen

-keine Anmerkungen-

Pfalzgrafenweiler

Arthur Hauck

Vorstand
Adresse

Tel. 074 _____
Hauck@goldmail.de

Pfalzgrafenweiler, ____2020

Naturschutzbund Deutschland Landesverband Baden-Württemberg e.V.

Tübinger Str. 15
70178 Stuttgart
Tel. 0711.966 72-0
Fax 0711.966 72-33
NABU@NABU-BW.de
www.NABU-BW.de
Ust.ID-Nr. DE 146122896
VR 1756, Amtsgericht Stuttgart
Vorsitzender: Johannes Ennsle

Geschäftskonto

BW Bank Stuttgart
BLZ 600 501 01 Konto 2 270 010
IBAN: DE13 6005 0101 0002 2700 10
BIC: SOLADEST600

Spendenkonto

BW Bank Stuttgart
BLZ 600 501 01 Konto 8 100 438
IBAN: DE48 6005 0101 0008 1004 38
BIC: SOLADEST600
Spenden und Beiträge sind steuerlich
absetzbar. Erbschaften und Vermächtnisse
sind steuerbefreit.

2011/0 Bepflanzung > 5,0 Ar, Pflanz- und Pflegemaßnahmen am Feldgehölz

-keine Anmerkungen-

2012/0 Bepflanzung < 5 Ar 3,0 Ar, bei Grillplatz nördlich Neu-Nuifra

-keine Anmerkungen-

2013/0 Renaturierung Wasserlauf 100,0 m Offenlegung der Dole

Durch naturnaher Gestaltung mit entsprechendem Uferstreifen kann hierdurch ein wertvoller Lebensraum und zudem ein attraktiveres Landschaftsbild geschaffen werden. Eine nachhaltige Sicherung des Uferbereiches muss gesichert werden.

2014/0 Bepflanzung, 13,0 Ar Feldgehölz am Brünnele-Oberlauf

Ein kleines Feldgehölz ist bereits vorhanden. Durch die natürliche Sukzession wird es sich selbständig erweitern, wenn man sie zulässt. Hierdurch entsteht ohne Aufwand ein natürliches Feld – Bachbegleitgehölz. Die Sukzession sollte hier vorgesehen werden.

2020/0 Baumreihen 10,0 Stück Neuanlage einer Baumreihe Brönnle

Die Neuanlage der Baumreihe wird begrüßt. Die Baumartenauswahl ist bisher nicht bekannt. Ein Pflegekonzept, welches das Überleben der neu gepflanzten Bäume auch nachhaltig sichert – leider im Gegensatz zu etlichen ‚Pflegekonzepten‘ bisheriger Praxis – ist dringend erforderlich.

2021/0 sonst. ökol. Fläche 58,0 Ar Kohlplattenacker, Extensivierung der Grünlandnutzung

Die vorgesehene Extensivierungsfläche befindet sich mitten in einem einheitlich bewirtschafteten Grünland. Bei einer Länge von ca. 200m wird der Streifen ca. 30 m breit. Wie er genau abgegrenzt wird und wie er zukünftig und nachhaltig bewirtschaftet wird, abgetrennt von der großen Grünlandfläche muss beschrieben werden. Ein Monitoring, welches hier den erhofften Zugewinn der Artenvielfalt dokumentiert, ist sicherlich vorgesehen.

2022/0 Einzelbäume 1,0 Stück Eschenteicher Halde, Einzelbaum Waldweg

Zur Baumartenwahl sind keine Infos vorhanden. Die Pflanzung eines großkronigen einheimischen Laubbaumes wird begrüßt. Die nachhaltige Pflege muss auch hier sichergestellt sein.

2023/0 Obstbaumhochstamm 10,0 Stück, Streuobstwiese am Ortsrand

Der Lückenschluss im Streuobstbestand wird begrüßt. Ein Pflegekonzept, welches das Überleben der neu gepflanzten Bäume auch nachhaltig sichert – leider im Gegensatz zu etlichen ‚Pflegekonzepten‘ bisheriger Praxis – ist dringend erforderlich.

2024/0 Obstbaumhochstamm 35,0 Stück Neuanlage einer Streuobstwiese

Der Lückenschluss im Streuobstbestand wird begrüßt. Ein Pflegekonzept, welches das Überleben der neu gepflanzten Bäume auch nachhaltig sichert – leider im Gegensatz zu etlichen ‚Pflegekonzepten‘ bisheriger Praxis – ist dringend erforderlich.



2030/0 Ausstockung 85,0 Ar, Stallwald Waldrandverbesserung, Rodungsinsel im Horber Spitalwald

Ob diese Maßnahme einen ökologischen Zugewinn bedeutet, ist mit den uns bisher vorliegenden Informationen nicht zu beurteilen und wird anhand des Luftbildes auch bezweifelt.

Wir regen an zu prüfen, ob nicht im Zuge der Offenlegung der Dole und Renaturierung des Gewässers im Bereich ‚Brönnle‘ bzw. im Verlauf des Gewässers die Möglichkeit besteht, ein Feuchtbiotop anzulegen und das geschützte Waldbiotop aufzuwerten.

Insgesamt ist die Pflanzung von 66 Bäumen vorgesehen. Nach unseren Erfahrungen leben davon nach 5 Jahren noch ca. 50-60%. Eine Nachpflanzung in diesem Zeitraum haben wir bisher noch nie erlebt. Daher werden wir auf ein tragfähiges und nachhaltiges Pflegekonzept achten, welches auch den Ersatz abgängiger Bäume beinhalten muss. Die naturgerechte Unterhaltung des offen gelegten Fließgewässers, die Sicherung des Extensivgrünlands sowie des extensiven Waldsaumstreifens sollte darin ebenso behandelt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Arthur Hauck